J Ästhet Chir 2020 · 13:77

<https://doi.org/10.1007/s12631-020-00224-y>

Online publiziert: 4. Mai 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Oliver Löw

Docrelations GmbH, Agentur für Praxismarketing & PR, Düsseldorf, Deutschland

Publiziertes Konzept von M. Siessegger zur standardisierten Fotodokumentation ästhetischer Behandlungen (2012) fand keine Erwähnung

Leserbrief zu

Brandl D, Prantl L (2019) Fotodokumentation ästhetischer Behandlungen. Vorschläge zur Standardisierung der Fotodokumentation in der ästhetischen Medizin. J Ästhet Chir 12:84–94. <https://doi.org/10.1007/s12631-019-0180-9>

Erwiderung

Brandl D (2020) Zum Leserbrief von Löw O (2020) J Ästhet Chir 13. <https://doi.org/10.1007/s12631-020-00225-x>

Sehr geehrte Frau Braun,

mit großem Interesse haben unser Kunde (sowie Ihr Autor, „Simultane osteotomierende Genioplastik und Septorhinoplastik“, JÄC 3/2014) Dr. Dr. med. Matthias Siessegger und wir den Artikel „Fotodokumentation ästhetischer Behandlungen“ im *Journal für Ästhetische Chirurgie* (JÄC) (02/2019) gelesen.

Hierzu stellen wir Folgendes fest:

- Im Artikel heißt es eingangs, dass die letzte umfassende Standardisierung auf Di Bernardo et al. (1995) zurückgeht. Dr. Dr. Siessegger veröffentlichte u. a. unter Beteiligung von Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Universität zu Köln (Geleitwort), im Jahr 2012 ein Fachbuch,

das ein sehr umfassend ausgearbeitetes Konzept zur standardisierten Fotodokumentation in der ästhetischen Chirurgie beschreibt. Das Buch ist u. a. bei Amazon erhältlich und heißt „Vorher-Nachher-Bilder in der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie“.

Herr Dr. Dr. Siessegger steht überdies mit der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.) in Kontakt, um eine Leitlinie zur Fotodokumentation in der ästhetischen Chirurgie zu erarbeiten.

- Im Jahr 2012 reichten wir im Auftrag von Herrn Dr. Dr. Siessegger einen Fachartikel zur standardisierten Fotodokumentation bei Herrn Dr. Dr. Muggenthaler ein, um diesen im JÄC zu veröffentlichen. Dies wurde jedoch damals abgelehnt. Herr Dr. Dr. Siessegger ist im Anschluss auf *face* (3/2013) ausgewichen. Auch im *Magazin für Ästhetische und Plastische Chirurgie* (MÄC) (04/2016) wurde der Beitrag in abgewandelter Form nochmals veröffentlicht.
- Der nun veröffentlichte Artikel von Brandl und Prantl geht nicht nur auf nahezu alle bereits im Buch und in den genannten Artikeln von Dr. Dr. Siessegger genannten Punkte ein (besonders auffällig im Absatz „Fotografische Standards“), es werden zudem Infografiken und

Aufnahmereihen abgebildet, die sehr nah bzw. identisch mit den Vorlagen in seinem Buch sind (vgl. Abb. 7 mit Abb. 25 im Buch, oder Abb. 8 mit Abb. 21 im Buch).

Grundsätzlich sind Herr Dr. Dr. Siessegger und wir natürlich erfreut, dass sich das von ihm erarbeitete Konzept großer Beliebtheit erfreut und offenbar auch in anderen Praxen mittlerweile zum Standard geworden ist.

Im Sinne allgemeiner Zitierregeln wäre es – gerade vor dem Hintergrund, dass wir bereits im Jahr 2012 an Herrn Dr. Dr. Muggenthaler mit dem gleichen Thema herangetreten sind – zumindest wünschenswert gewesen, nochmals den Kontakt zu Herrn Dr. Dr. Siessegger zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen
Oliver Löw
Geschäftsführer
Docrelations GmbH

Korrespondenzadresse

Dipl. Informationswirt Oliver Löw

Docrelations GmbH, Agentur für Praxismarketing & PR
Königsallee 14, 40212 Düsseldorf, Deutschland
oliver.loew@docrelations.de

Interessenkonflikt. O. Löw gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.